

PD Dr. med. habil. Stefan Zastrow
Chefarzt der Klinik für Urologie

Sprechstunden

Ermächtigungssprechstunde des Chefarztes

PD Dr. med. habil. Stefan Zastrow

Sprechstunde Urodynamik

Dipl.-Med. Andrea Popig

Sprechstunde Fertilitätsstörungen

Oberarzt Dr. med. Frank Klitzke

Termine nach Vereinbarung unter:

Telefon: 03525 75-3852

Kontakt

PD Dr. med. habil. Stefan Zastrow

Chefarzt der Klinik für Urologie

Telefon: 03525 75-3851

Telefax: 03525 75-3855

E-Mail: Stefan.Zastrow@elblandkliniken.de

Chefarztsekretariat

Kerstin Markert

Telefon: 03525 75-3852

Telefax: 03525 75-3855

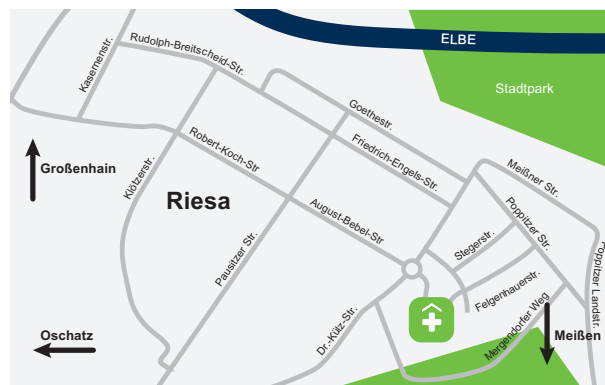
E-Mail: Kerstin.Markert@elblandkliniken.de



**ELBLANDKLINIKUM
RIESA**

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Technischen Universität Dresden

Anfahrt | Kontakt



ELBLANDKLINIKEN Stiftung & Co. KG

ELBLANDKLINIKUM Riesa

Klinik für Urologie

Weinbergstraße 8, 01589 Riesa

Telefon: 03525 75 - 3852

Telefax: 03525 75 - 3855

E-Mail: Kerstin.Markert@elblandkliniken.de

Stand: 9/2019



**ELBLANDKLINIKUM
RIESA**



Klinik für Urologie

ELBLANDKLINIKUM Riesa



Leistungsspektrum

Urologische Diagnostik

- Ultraschalluntersuchung, auch kontrastmittelverstärkt
- Harnblasen-, Harnleiter- und Nierenspiegelung, auch fluoreszenzgestützt in der Harnblase
- Ultraschallgestützte Gewebeentnahme aus der Prostata bei Tumorverdacht (Prostatabiopsie)
- Fusionsbiopsie der Prostata mit Kernspintomographie
- Computertomographie und Kernspintomographie durch Radiologie
- Labordiagnostik und mikrobiologische Diagnostik durch Labormedizin

Behandlung urologischer Tumorerkrankungen

- Operationen bei urologischen Tumoren:
 - Radikale Prostataentfernung mit Erhalt der Potenz, wenn möglich
 - Nierenentfernung mit Laparoskopie (Schlüssellochchirurgie)
 - Entfernung von Nierentumoren unter Erhalt der Niere
 - Komplette Entfernung der Harnblase mit Harnableitung in eine neue Blase aus Darmanteilen oder über ein Stoma in der Bauchdecke
 - Entfernung von kleinen Blasentumoren über Blasespiegelung und Elektroresektion, auch mit Hilfe moderner fluoreszenzgestützter Verfahren zur besseren Erkennbarkeit der Tumoren
 - Entfernung des Hodens bei Hodentumoren, komplette Entfernung der Lymphknoten im hinteren Bauchraum
 - Operationen bei Penistumoren mit Erhalt des Organs, wenn immer möglich
- Chemotherapie, Immuntherapie und Palliativtherapie einschließlich Schmerztherapie bei urologischen Krebserkrankungen
- Interdisziplinäres Tumorboard zur Abstimmung der Behandlung urologischer Tumore mit anderen Fachrichtungen
- Zweitmeinung durch die Sprechstunde des Chefarztes PD Dr. med. habil. S. Zastrow
- Teilnahme an Phase-IV-Studien

Behandlung weiterer Erkrankungen des Harntraktes und der Genitalorgane

- Rekonstruktion des Nierenbeckens bei Nierenbeckenabgangsenge, ggf. mittels Laparoskopie
- Entfernung von funktionslosen Nieren mittels Laparoskopie
- Abtragung von Nierenzysten mittels Laparoskopie
- Entfernung von Zystennieren, auch als Vorbereitung für eine Nierentransplantation
- Behandlung von Krampfadern des Hodens mittels Laparoskopie und durch Sklerosierungstherapie
- Operative Entfernung von Prostatagewebe durch die Harnröhre bei gutartiger Vergrößerung, bei sehr großer Prostata ggf. über einen Bauchschnitt

- Verschluss der Prostatablutgefäße in Zusammenarbeit mit den Gefäßspezialisten unter Durchleuchtung
- Ersatz des Harnleiters durch Dünndarm bei langstreckigen Harnleiterengungen
- Harnleiterneueinpflanzung in die Blase bei Engstellen
- Schlitzung von Harnröhrenengungen durch die Harnröhre
- Offene Rekonstruktion der Harnröhre mittels Mundschleimhauttransplantat
- Behandlung der Inkontinenz (Urinverlust) bei Mann und Frau mit minimal-invasiven Verfahren (Botoxgabe in die Harnblase, Einlegen von Bandsystemen) oder Anlage eines künstlichen Schließmuskels
- Nachsorge nach Nierentransplantation inklusive Behandlung von Komplikationen wie Lymphzysten, Harnstauung im Transplantat

Behandlung von Steinerkrankungen

- Operationen bei Steinerkrankungen
 - Laserzertrümmerung oder Laser"zerstäubung", Steinentfernung durch Blasen-, Harnleiter- und Nierenspiegelung
 - Steinertrümmerung durch Stoßwellentherapie von außen (ESWL)
 - In seltenen Fällen offene Operationen zur Steintherapie
- Beratung zur Steinvorbeugung in der Sprechstunde des Chefarztes PD Dr. med. habil. S. Zastrow

Behandlung von Kindern

- Hodensuche mittels Laparoskopie
- Behandlung des Hodenhochstandes
- Behandlung von Rückfluss in die Harnleiter mit Unterspritzung der Harnleiteröffnungen oder mittels offener Operation

Geriatrische Urologie (Altersurologie)

- Behandlung der Inkontinenz im Alter mit medikamentöser und operativer Therapie
- Eruiierung operativer Möglichkeiten der Harnableitung (z. B. Bauchdeckenkatheter) bei Blasenentleerungsstörungen
- altersgerechte individualisierte Therapie bei urologischen Tumorerkrankungen
- Behandlung von Infekten des Harntraktes bei alten Patienten

Notfälle

- Therapie von Harnstauungsniere mittels Schienen oder Ableitung nach außen
- Behandlung von Harnblasenblutungen
- Behandlung des Harnverhaltes
- Behandlung von Steinkoliken
- Behandlung von akuten Hodenschmerzen (Infektion, Verdrehung)
- Behandlung von Verletzungen der Niere, Harnleiter, Harnblase, Harnröhre, Penis und Hoden

Die Klinik für Urologie am ELBLANDKLINIKUM Riesa erfüllt traditionell einen wichtigen Versorgungsauftrag im Norden des Freistaates Sachsen und in Südbrandenburg. Unser Ziel ist es, jedem Patienten eine individuelle und maßgeschneiderte Diagnostik und Therapie anzubieten. Eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Patienten, Pflegekräften und Arzt ist dafür die Grundlage. Wir hören Ihnen gerne zu.

Ihr Chefarzt
PD Dr. med. habil. Stefan Zastrow